

Aresinger Gemeindeblatt



Ausgabe 1/2026 für Januar und Februar 2026

*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,*



die festlichen Stunden des Heiligen Abend und der Weihnachtstage schenken uns jedes Jahr die Gelegenheit, innezuhalten und zur Ruhe zu kommen. Sie laden dazu ein, dem Trubel der vergangenen Wochen einen Moment zu entfliehen und neue Kraft zu schöpfen. Viele von uns freuen sich auf das Weinfest, die stille Zeit zwischen den Jahren und das Beisammensein im Kreis von Familie und Freunden.

Gerade jetzt wird uns bewusst, wie sehr wir Menschen einander brauchen und wie wertvoll unser Miteinander ist – ob in der Familie, unter Freunden, am Arbeitsplatz oder in unserer Gemeinde. Diese Verbundenheit trägt uns durch den Alltag, sie stärkt und bereichert uns und schenkt unserem Leben Orientierung und Halt.

Doch Weihnachten ist nicht nur eine Zeit der Freude, sondern auch der Besinnung. Neben den Wünschen nach Frieden und Harmonie treten auch Sorgen und Herausforderungen deutlicher hervor: die Krankheit eines geliebten Menschen, die Einsamkeit, Streit oder der Verlust eines nahestehenden Menschen. Diese schwierigen Momente gehören ebenso zu unserem Leben und zeigen uns, wie zerbrechlich das Miteinander sein kann – und wie wichtig es ist, füreinander da zu sein.

An dieser Stelle möchte ich allen von Herzen danken, die mit ihrem Einsatz unsere Gemeinde bereichern und zu einem lebens- und liebenswerten Ort machen. Mein besonderer Dank richtet sich an den zweiten und dritten Bürgermeister,



*Elina Heilgemeir, Aresinger Christkind 2025
Foto: Stefan Zündl*

den Gemeinderat, die Mitarbeiter der Schule mit Mittagsbetreuung und des Hauses für Kinder, an die Vereine und Organisationen, die Kirchengemeinden, unsere Unternehmen sowie die Verwaltung mit dem Bauhof.

Ich wünsche Euch ein friedliches, besinnliches Weinfest und für das Jahr 2026 Glück, Zufriedenheit, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Herzlichst, Euer Bürgermeister
Klaus Angermeier



Wos is los

Aresinger Sternstundenaktion 2025

Die Aresinger Sternstundenaktion war ein voller Erfolg. Am Sonntag nach dem Christkindlmarkt wurde von den Initiatoren Gertraud und Johann Erlewein zusammen mit erstem Bürgermeister Klaus Angermeier die Spendenbox geöffnet.



Die Initiatoren der Aresinger Sternstundenaktion Gertraud und Johann Erlewein.

Es konnten 1.578,63 Euro Spenden gesammelt werden. Diese wurden an die Benefizaktion Sternstunden weitergeleitet.



Im Rahmen des Ferienprogramms wurde die Kursgebühr gespendet.

Es wurde ganzjährig bei diversen Veranstaltungen von Vereinen, der Schule und der Gemeinde Spenden eingesammelt, wie z.B. bei der Dorfheldentour, beim Spendenlauf der Schule, beim 60jährigen Vereinsjubiläum des MGV und ihm Rahmen des Ferienprogramms.

Von der Firma Kassis Geschenkartikel GmbH wurden 50 Sterne aus Bethlehem gespendet. Der Erlös des Verkaufs der Sterne ging ebenfalls zu Gunsten der Aresinger Sternstundenaktion.

Herzlichen Dank an alle Unterstützer der Aresinger Sternstundenaktion!

Sachstandsbericht über die Fortschreibung des Regionalplanes der Region Ingolstadt zur Ausweisung von Vorrangflächen für Windenergie

Von der Bundesregierung wurde ein beschleunigter Ausbau von Windenergieanlagen an Land beschlossen. Hierzu wird der Regionalplan des Planungsverbandes Region Ingolstadt fortgeschrieben. Dabei werden Vorranggebiete für den Bau von Windkraftanlagen festgelegt. Für das Gemeindegebiet Aresing ergaben sich im ersten Entwurf sechs sog. Suchflächen. Es handelt sich hierbei um eine Fläche von 339 Hektar und damit um ca. 11,3 Prozent des Gemeindegebiets. Die Gemeinde hat im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eine Stellungnahme abgegeben und nur mit der Suchfläche WK 69 im Gröbner Forst zwischen Aresing und Gerolsbach ihr Einverständnis erklärt.

Die Stellungnahmen der ersten öffentlichen Beteiligung wurden ausgewertet. Die Gemeinde Aresing hat nun noch 7,99 Prozent Suchflächen in ihrem Gemeindegebiet. Dies entspricht 238,86 Hektar.

Eine weitere Reduzierung ist nicht mehr möglich, da durch die Stellungnahme der Bundeswehr bezüglich der militärischen Funkanlagen in Greding große Teile des nördlichen Landkreises Eichstätt nahezu komplett aus der Suchkulisse entfallen sind. Daher werden nun alle Flächen im südlichen Landkreis Neuburg-Schrobenhausen und Teilen des Landkreises Pfaffenhofen für die Erreichung des aktuellen Flächenziels von 1,8 Prozent benötigt.

Die Gemeinde Aresing versucht weiterhin, die Suchflächen so zu verändern, dass keine Umzingelung erfolgen kann. Insbesondere die Flächen zwischen Aresing und Rettenbach sowie westlich von Autenzell sind für die Gemeinde aufgrund ihrer geringen Abstände zur Wohnbebauung nicht hinnehmbar.

Wos is los

Öffentliche Präsentation Ergebnis des Sturzfluten- und Risikomanagements



Bild: Bernd Hofmann, Schrobenhausener Zeitung

Am 12.11.2025 fand im Wanderheim Aresing die Vorstellung des Ergebnisses zum Sturzfluten- Risikomanagement durch die Lindschulte Ingenieurgesellschaft mbH statt. Die Ingenieure Herr Dr. Heckl und Herr Böker stellten die Ergebnispräsentation den anwesenden ca. 100 Besucherinnen und Besuchern vor.

Im Mittelpunkt der Vorstellung standen die rund 30 möglichen Maßnahmen, mit denen die einzelnen Ortsteile der Gemeinde gezielt vor den Folgen von Sturzfluten geschützt werden sollen. Nach der Vorstellung der Maßnahmen erläuterten die Ingenieure zudem die Pflichten der Gemeinde sowie Empfehlungen zum privaten Objektschutz, der für Haus- und Grundstückseigentümer eine wichtige Rolle spielt.

Als nächster Schritt ist vorgesehen, dass der Gemeinderat aus den vorgeschlagenen Maßnahmen etwa 10 priorisierte Projekte auswählt, welche anschließend detailliert betrachtet und eine Kostenermittlung durchgeführt wird.

Im Anschluss an die Präsentation hatten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anregungen einzubringen. Die Gemeinde dankt allen Teilnehmenden für ihr Interesse und die konstruktiven Beiträge.

Die von der Lindschulte Ingenieurgesellschaft mbH erstellte Fließwegsimulation können Sie online über die Homepage der Gemeinde über folgenden Link abrufen: <https://www.aresing.de/aktuelles>

Bäume am Schemmelweg



Im Bereich der gemeindlichen Grünfläche, beim Vereinsheim der Motorradfreunde, wurden zur Sicherung des Baumbestandes vier neue Bäume und zur Absicherung des Hanges zwei neue Bäume vom Bauhof gepflanzt.

Aufruf an alle Vereine und Verbände Vorschlag für Ehrungen

Der Jahresempfang des Ehrenamts findet am 27. Februar 2026 im Schützen- und Dorfheim in Oberlauterbach statt.

Wir bitten, **Vorschläge für Ehrungen** von Gemeindebürgern oder Vereinsmitgliedern, die ehrenamtlich tätig sind, bis **05.01.2026** bei der Gemeinde Aresing, Frau Horn, schriftlich oder per E-Mail (horn@aresing.de) einzureichen.



Unser Nachwuchs



Mathilda Haas, geb. 01.09.2025
aus Aresing
Foto: Familie Haas



Vitus Merkl, geb. 30.09.2025
aus Rettenbach
mit seinem großen Bruder Martin.
Foto: Familie Merkl



Felix Hörmann, geb. 13.09.2025
aus Rettenbach
mit seinem großen Bruder Moritz.
Foto: Familie Hörmann

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 2/2026
März und April 2026
ist der 02.02.2026**

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Aresing
St.-Martin-Str. 16, 86561 Aresing
V.i.S.d.P.:
1. Bgm. Klaus Angermeier
Redaktion und Titelfoto:
Stefan Stromer

Druck:
Stefan Stromer, Aresing
Auflage:
1.300 Exemplare
Verteilung:
kostenlos an alle
Haushalte



Unser Nachwuchs



Felix Stemmer, geb. 01.10.2025
aus Aresing
Foto: Familie Stemmer

Daten aus dem Meldeamt

Geburten

Mathilda Haas, Aresing
Felix Hörmann, Rettenbach
Sophia Knöferl, Oberlauterbach
Vitus Merkl, Rettenbach
Felix Stemmer, Aresing



Eheschließungen

- keine im Zeitraum -



Sterbefälle

Manfred Bodenbach, Rettenbach
Hannelore Kluft, Aresing
Gertrud Specht, Aresing
Franz-Xaver Strasser, Aresing
Georg Wagner, Aresing



Wir gratulieren



Mitte Oktober feierte **Maria Kaspar** aus Aresing ihren **85. Geburtstag**. Dritter Bürgermeister Werner Dick gratulierte mit einem kleinen Geschenk und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Aresing.

Foto: Familie Kaspar



Johann Harner aus Oberlauterbach feierte Mitte Oktober seinen **75. Geburtstag**. Dritter Bürgermeister Werner Dick gratulierte und überbrachte die Glückwünsche und ein Geschenk der Gemeinde Aresing.

Foto: Familie Harner



Wir gratulieren



Ende Oktober feierte **Maria Hartmann** aus Aresing ihren **90. Geburtstag**. Erster Bürgermeister Klaus Angermeier gratulierte mit einem kleinen Geschenk und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Aresing.

Foto: Familie Hartmann



Mitte November feierte **Brigitte Klemm** aus Autenzell ihren **75. Geburtstag**. Erster Bürgermeister Klaus Angermeier gratulierte mit einem kleinen Geschenk und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Aresing.

Foto: Familie Klemm



Alfred Eisinger aus Oberlauterbach feierte Anfang November seinen **75. Geburtstag**. Erster Bürgermeister Klaus Angermeier hat mit einem Gläschen Sekt angestoßen und überreichte die Glückwünsche und ein kleines Präsent der Gemeinde Aresing.

Foto: Familie Eisinger



Maria und Georg Neukäufer aus Rettenbach feierten Ende November ihre **Diamantene Hochzeit**. Erster Bürgermeister Klaus Angermeier gratulierte und überbrachte die Glückwünsche und ein Geschenk der Gemeinde Aresing.

Foto: Familie Neukäufer





Jubiläen

In den Monaten Januar und Februar



Geburtstage

Rita Assenbrunner, Aresing	(09.01.)	75 Jahre
Rosa Mayr, Unterweilenbach	(23.01.)	75 Jahre
Fischer Gerlinde, Aresing	(28.01.)	80 Jahre
Maria Wenger, Oberlauterbach	(02.02.)	85 Jahre
Karl Schaupp, Aresing	(06.02.)	75 Jahre
Wilfried Osthues, Aresing	(11.02.)	75 Jahre
Theresia Zuleger, Aresing	(25.02.)	90 Jahre
Erwin Wohlfarth, Oberlauterbach	(26.02.)	80 Jahre

Goldene Hochzeit

- keine -

Diamantene Hochzeit

- keine -

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche und noch viele gesunde und zufriedene Jahre.

Eigenes Postfach für das Gemeindeblatt eingerichtet

Liebe Gemeindeblattleser, bitte senden Sie zukünftig Ihre Beiträge an unser neues Funktionspostfach gemeindeblatt@aresing.de

Jetzt Heimat-Info App kostenlos herunterladen!

Scan mich

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Eltern und Jubilare,

gerne veröffentlichen wir im Gemeindeblatt ein Foto Ihres Babys, Ihrer Hochzeit oder eines Jubiläums.

Bitte senden Sie das Foto als separaten Anhang in einer E-Mail an gemeindeblatt@aresing.de

Herzlichen Dank!

Anzeige

Stellenausschreibung

Die Katholische Waisenhausstiftung Schröbenhausen als Träger des **Kinder- und Jugendhilfezentrums St. Josef** sucht ab sofort

pädagogische Fachkräfte (m/w/d)
pädagogische Hilfskräfte (m/w/d)

- für die **Mitarbeit in den Ganztagsklassen** am Sonderpädagogischen Förderzentrum in Aresing
- Die **Arbeitszeit** umfasst drei bis vier Nachmittage jeweils von 12.00 bis 15.30 Uhr in den Schulwochen
- Erwünscht sind **Erfahrung** in der Betreuung von Kindern (6-10 Jahre) und Freude an der Unterstützung von Hausaufgaben und Freizeit

Die Bezahlung erfolgt nach AVR der Caritas mit entsprechenden Sozialleistungen. Fortbildung wird angeboten.

Ihre Bewerbung
richten Sie bitte an:

Herrn Jochen Semle
Kinder- und Jugendhilfezentrum St. Josef
Schleifmühlweg 4,
86529 Schröbenhausen

Vorabinformation unter:
Tel: 08252 89870;
info@kjh-st-josef.de





Aus dem Gemeinderat

Bebauungsplan „Sonergebiet Maschinenbau und Spezialtiefbau“ in Aresing sowie 10. Änderung des Flächennutzungsplans (Parallelverfahren)

Der Gemeinderat hat den zur Werkserweiterung der Fa. BAUER Maschinen GmbH notwendigen Bebauungsplan „Sonergebiet Maschinenbau und Spezialtiefbau“ in Aresing als Satzung beschlossen. Außerdem wurde die ebenfalls notwendige 10. Änderung des Flächennutzungsplans festgestellt. Zuvor wurden die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Beteiligung abgewogen. Damit ist das Bauleitplanverfahren abgeschlossen und es wurde Baurecht für die geplante Werkserweiterung geschaffen.

Bebauungsplan „Sonergebiet Einzelhandel Aresing-Nord“ in Aresing sowie 12. Änderung des Flächennutzungsplans (Parallelverfahren)

Der Gemeinderat hat den zur Errichtung eines Supermarkts notwendigen Bebauungsplan „Sonergebiet Einzelhandel Aresing-Nord“ in Aresing als Satzung beschlossen. Außerdem wurde die ebenfalls notwendige 12. Änderung des Flächennutzungsplans festgestellt. Zuvor wurden die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Beteiligung abgewogen. Damit ist das Bauleitplanverfahren abgeschlossen und es wurde Baurecht für die geplante Errichtung eines Supermarkts geschaffen.

Bebauungsplan „Sonergebiet Einzelhandel Aresing-Nord“ in Aresing; Auftragsvergabe Kanzlei für Erstellung Städtebaulichen Vertrag

Die Gemeinde Aresing beauftragt die Kanzlei Labbé & Partner aus München mit der Erstellung des städtebaulichen Vertrags für die Bauleitplanung „Sonergebiet Einzelhandel Aresing-Nord“ in Aresing. Die Abrechnung erfolgt stundenweise und ist vom Vorhabenträger zu erstatten.

1. Änderung Bebauungsplan „Unterweilenbach“

Der Gemeinderat hat die 1. Änderung des Bebauungsplans „Unterweilenbach“, welcher für Teile der Rosen- und Margeritenstraße gilt, nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen als Satzung beschlossen. Durch die Änderung wird eine zeitgemäße Bebauung (z. B. Errichtung von zwei Vollgeschossen und Ausbildung von größeren Dachgauben) ermöglicht.

Bauleitplanung „Autenzell-Nord“; Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan und Änderungsbeschluss Flächennutzungsplan

Der Gemeinderat hat die Aufstellung des Bebauungsplans „Autenzell-Nord“ inkl. des notwendigen Änderungsbeschlusses für den Flächennutzungsplan

beschlossen. Die Bauleitplanung dient zur Errichtung von bis zu 18 Wohneinheiten am nördlichen Ortsende des Ortsteils Autenzell. Im Zuge der Bauleitplanung wird den Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit die Möglichkeit zur Stellungnahme eingeräumt. Sämtliche Entwürfe können voraussichtlich ab Februar 2026 im Rathaus bzw. über die Homepage der Gemeinde Aresing eingesehen werden.

Umverlegung Bachlauf „An der Weilach“ in Aresing



Im Zuge des von der Gemeinde erstellten Gewässerentwicklungskonzepts hat der Gemeinderat die Umverlegung des Bachlaufs zwischen den Häusern der Straße „An der Weilach“ in Aresing beschlossen. Der Graben soll in den Außenbereich verlegt werden. Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich auf ca. 150.000 Euro, brutto. Die Gemeinde rechnet mit einem Fördersatz von 90% für die Maßnahme.

Haus für Kinder „St. Martin“ Aresing; Anpassung der Busgebühren

Um das Defizit für den Einsatz des Kindergartenbusses zu verringern, hat der Gemeinderat für das Kindergartenjahr 2026/27 folgende Gebühren beschlossen:

Einfache Fahrt: 50,00 Euro, monatlich
Hin- und Rückfahrt: 90,00 Euro, monatlich

Für Geschwisterkinder wird eine Ermäßigung in Höhe von 50% gewährt.

Pfarreiengemeinschaft Aresing-Weilach; Bezahlung Bepflanzung Friedhof Rettenbach

Für das Entfernen der alten Thuja-Hecke und einer Neuanpflanzung auf dem Friedhof in Rettenbach gewährt die Gemeinde einen Zuschuss von 1.790,79 Euro, was 50% der angefallenen Kosten entspricht.



Aus dem Gemeinderat

Ergebnis Bündelausschreibung Strompreise ab 2026

Die Gemeinde nahm für die Stromversorgung der gemeindlichen Liegenschaften ab 2026 an einer Bündelausschreibung teil. Den Zuschlag für die Versorgung erhielten die Stadtwerke Augsburg. Der Arbeitspreis (netto) beläuft sich auf 9,1520 ct/kWh. Im Jahr 2025 bezahlte die Gemeinde noch 32,193 ct/kWh.

LAG Altbayerisches Donaumoos, LEADER-Projekt: „Markthütten für Kommunen & Vereine“; Abschluss einer Grundsatzvereinbarung

Im Rahmen der LAG Altbayerisches Donaumoos wird das interkommunale LEADER-Projekt „Markthütten für Kommunen & Vereine“ umgesetzt. Beteilt sind die Gemeinden Hohenwart, Langenmosen, Waidhofen und Aresing. Ziel des Projektes ist die gemeinschaftliche Anschaffung von faltbaren, stapelbaren Verkaufshütten aus Holz, die für kommunale Veranstaltungen und Vereinsaktivitäten eingesetzt werden können. Die Kosten werden durch LEADER-Mittel sowie Eigenanteile der beteiligten Gemeinden finanziert. Der Gemeinderat hat beschlossen, sich mit zwei Hütten am Projekt zu beteiligen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 4.899,00 Euro, brutto. Die Hütten können u. a. für den jährlichen Christkindlmarkt verwendet werden.

Umbau Regenüberlauf 1 (RÜ1) in Aresing; Auftragsvergaben

Die erstmalige Zustimmung zum Umbau hat der Gemeinderat im Februar 2023 erteilt. Damals standen geschätzte Gesamtkosten von 100.000 Euro im Raum. Nun wurde im November 2025 die Ausschreibung durchgeführt. Diese ergab Gesamtkosten i. H. v. 193.905,98 Euro, brutto. Die Preissteigerung ergibt sich lt. dem beauftragten Ingenieurbüro aus der deutlichen Erhöhung der Baukosten seit dem Jahr 2023. Außerdem lag bei der damaligen Schätzung nur eine Grobplanung zu Grunde, während nun eine detaillierte Ausführungsplanung vorliegt, welche zusätzliche technische Anforderungen berücksichtigt.

Folgende Aufträge wurden vom Gemeinderat vergeben:

Bauliche Anlagen
Fa. Wöhrl, Schrobenhausen
83.207,90 Euro, brutto

Maschinentechnik
Fa. Scharr Tec, Hunderdorf
29.698,83 Euro, brutto

Elektrotechnik
Fa. Elektrotechnik Kiefl, Chamerau
80.999,25 Euro, brutto

Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Aresing; Abschluss von Vereinbarungen mit dem Freistaat Bayern

Für bauliche Maßnahmen an der Staatsstraße 2050, welche durch den Hauptort Aresing führt, muss im Vorfeld eine Vereinbarung mit dem zuständigen Straßenbaulastträger, dem Freistaat Bayern, geschlossen werden. Geplant sind bauliche Maßnahmen an den Ortseingängen im Norden und Süden. Im Norden wird eine Querungshilfe, eine Bushaltestelle, ein Geh- und Radweg sowie eine Linksabbiegespur zum geplanten Supermarkt entstehen. Im Süden wird eine Querungshilfe errichtet.

Der Gemeinderat hat seine Zustimmung zu den jeweiligen Vereinbarungen erteilt.

Vorlage eines weiteren Bauantrags zur Werkserweiterung der Firma Bauer Maschinen GmbH

Die Firma DIBAG Industriebau AG plant für die Firma Bauer Maschinen GmbH die Werkserweiterung in Aresing. Der Gemeinde wurde nun der insgesamt dritte Bauantrag hierzu vorgelegt.

Mit diesem Bauantrag wird die Errichtung eines Kundencenters beantragt. Auf einer Geschoßfläche von 1.142 m² soll das Gebäude entstehen, das der Kundenbetreuung, einschließlich Werksbesichtigungen, Training und Schulung von Kunden und Geräteführern, Bürotätigkeiten sowie der Bewirtung von Kunden durch eine Küche und einen Kantinenbetrieb dient. Es handelt sich um ein Gebäude mit den Außenmaßen 39,58 m x 14,60 m, bestehend aus Erd- und Obergeschoß. Das Gebäude erhält ein begrüntes Flachdach mit Photovoltaikanlage. Zudem gibt es auf der Ostseite ein 2,70 Meter tiefes Vordach. Zur Sicherstellung der notwendigen Erschließung werden die erforderlichen Stellplätze geschaffen.

ARGE „Solidarischer Hochwasserschutz“; Information zu einer möglichen Hochwasserschutzmaßnahme an der Weilach

Der Gemeinderat wurde über einen Vorschlag aus der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft informiert. Dieser umfasst die Schaffung eines Rückhaltevolumens von bis zu 140.000 cbm entlang der Weilach im Bereich zwischen Aresing und Autenzell. Hierzu würde der bestehende Feldweg zwischen dem Gewerbegebiet und der Gemeindeverbindungsstraße Richtung Autenzell um bis zu einem Meter erhöht. Da die Maßnahme nicht nur den Hochwasserschutz für den Ort Aresing verbessert, sondern auch für die nachfolgenden Kommunen an der Weilach bzw. Paar, soll die Finanzierung der Baumaßnahme gemeinsam erfolgen. Aktuell handelt es sich lediglich um einen Vorschlag. Der Ansatz wird durch die ARGE „Solidarischer Hochwasserschutz“ noch weiterverfolgt bzw. zu einem Konzept ausgearbeitet.



Aktuelles

Die nächsten Gemeinderatssitzungen sind geplant für

**Montag, 19. Januar und
Montag, 9. Februar 2026**

jeweils um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses.

Feuerwerk zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, und viele von uns freuen sich darauf, den Jahreswechsel gebührend zu feiern. Traditionell gehört das Abbrennen von Feuerwerk für viele zu den Höhepunkten der Silvesternacht. Dennoch möchten wir Sie auf die geltenden Regelungen hinweisen, um einen sicheren und geordneten Ablauf zu gewährleisten.

Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist in der Nacht vom 31.12. auf 01.01. grundsätzlich erlaubt. Außerhalb des Jahreswechsels ist das Abbrennen von pyrotechnischen Erzeugnissen nur mit einer Genehmigung der Gemeinde gestattet, welche rechtzeitig vorher beantragt werden muss. Bitte achten Sie darauf, nur geprüfte und zugelassene Feuerwerkskörper (CE-Kennzeichnung) zu verwenden.

Halten Sie stets einen ausreichenden Abstand zu Personen, Gebäuden und Fahrzeugen ein. Feuerwerkskörper dürfen nicht an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren abgegeben oder von ihnen gezündet werden. Denken Sie bitte auch an schutzbedürftige Personen und Tiere, die durch laute Geräusche erschreckt werden könnten.

Ihre Gemeindeverwaltung

Bei Schnee und Eis rechtzeitig räumen und streuen

In der Zeit von 7.00 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr, sind die Gehbahnen (Bürgersteige, Fußwege, auch wenn sich ein Grünstreifen zwischen Straße und Gehweg befindet, usw.), Straßenrinnen, Kanalroste und Hydranten von Schnee und Eis zu räumen. Ferner sind vom Grundstückseigentümer die Gehbahnen bei Glatteis und Schneeglätte in einer dem Verkehr ausreichenden Breite mit Salz, Sand oder sonstigen abstumpfenden Mitteln zu bestreuen.

Die Wintersicherheitsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Auf die Haftung der Verantwortlichen (z. B. Grundstückseigentümer, Mieter usw.) bei Nichteinhaltung der bestehenden Vorschriften wird hingewiesen. Diese Räum- und Streupflicht gilt auch für die Eigentümer von unbebauten oder unbewohnten Grundstücken in der geschlossenen Ortslage (z. B. Bauplatzbesitzer).

Beseitigung von Schnee aus Grundstückseinfahrten usw.

Wir weisen darauf hin, dass es unzulässig ist, den Schnee von privaten Grundstücken (insbesondere von Grundstückseinfahrten, Grundstückszugängen usw.) auf der Straße abzulagern.

Parkende Autos behindern den Winterdienst

Parkende Autos in Kurvenbereichen, in engen Straßen und an Kreuzungen behindern und verzögern den Winterdienst erheblich. Wir bitten deshalb, an kritischen Stellen keine Fahrzeuge in den Wintermonaten abzustellen, damit der Winterdienst reibungslos und möglichst schnell durchgeführt werden kann. Bedenken Sie bitte, dass unser Winterdienstfahrzeug eine Durchgangsbreite von 3,50 m benötigt.

Schutz der Wasserleitungen gegen Frost

Alle Hauseigentümer und Mieter werden im eigenen Interesse gebeten, die Wasserleitungen gegen Frost-Einwirkungen zu schützen. Mit besonderer Sorgfalt sind die in den Kellerräumen oder Schächten eingebauten Wasserzähler gegen Frost zu schützen.

Ottiner
Baggerbetrieb & Betontankstelle

Am Bauhof 9
86561 Aresing

0160 – 7 27 11 66
info@ottinger-aresing.de
www.ottinger-aresing.de

*Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.
Für das kommende Jahr viel Gesundheit, Glück und Erfolg!*

Post-Shop-Filiale in Aresing
St.-Martin-Str. 6

Öffnungszeiten
Montag bis Samstag 9.00 bis 11.00 Uhr



Aktuelles

Eingeschränkter Winterdienst

Der Gemeinderat hat bereits im vergangenen Jahr beschlossen, den Winterdienst neu zu strukturieren.

Es besteht kein gesetzlicher Anspruch auf einen vollständigen Winterdienst **aller** Ortsstraßen. Lediglich besonders wichtige und gefährliche Straßenstellen müssen Werktags zwischen 7-20 Uhr, samstags zwischen 8-20 Uhr und sonntags zwischen 9-20 Uhr gesichert sein. Auch andere Kommunen, wie z. B. die Stadt Schobenhausen, praktizieren bereits den eingeschränkten Winterdienst.

Durch die Anpassung des Winterdienstes soll sichergestellt werden, dass die Bauhofmitarbeiter ihre gesetzlich vorgeschriebenen Lenkzeiten besser einhalten können. Weiterhin spart die Gemeinde Kosten in Sprit, Streusalz (bisher über 100t je nach Winter), Verschleiß der Fahrzeuge und vermindert die Umweltbelastung durch die Winterdienstfahrzeuge.

Der Gemeinderat hat den Winterdienstumfang je Ortsteil anhand von Plänen festgelegt. Diese Pläne sind auf der Homepage der Gemeinde (www.aresing.de – Aktuelles) öffentlich einsehbar. Die momentan nicht berücksichtigten öffentlichen Straßen werden bei Eisregen bzw. sehr starkem Schneefall, welcher die Straßen unbefahrbar machen würde, trotzdem geräumt und gestreut. Dies wird im Einzelfall entschieden und erfolgt im Nachgang an die Hauptverkehrsstraßen.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Neukäufer unter der 08252 91044-54 gerne zur Verfügung.

Standorte der Defibrillatoren

Im Gemeindebereich sind insgesamt sechs Defibrillatoren installiert, die rund um die Uhr für jedermann zugänglich sind. Der Defibrillator ist bei einem Herzinfarkt ein wichtiges Hilfsmittel, um Leben zu retten. Er ist sehr leicht zu bedienen, denn das Gerät spricht mit einem und gibt genaue Anweisungen, misst selbstständig die Herztöne und leitet automatisch die notwendigen Schritte ein.

Unsere Standorte sind:

- Raiffeisenbank Aresing
- Schule Aresing
- Schützen- und Dorfheim Oberlauterbach
- Feuerwehrhaus in Unterweilenbach
- Schützenheim Autenzell
- Neues Feuerwehrhaus in Rettenbach



Mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Zur Verbesserung der Sicherheit auf unseren Straßen und Wegen ist es gerade in der „dunklen“ Jahreszeit von großer Bedeutung für Radfahrer, Spaziergänger ggf. mit Hunden, dass im Straßenverkehr in der Dunkelheit auf reflektierende Kleidung, Leuchtbänder oder ausreichende Beleuchtung an Rädern geachtet wird.

Überschwemmungsschäden durch Rückstau in der Kanalisation

Hinweis für alle Haus- und Grundstücksbesitzer

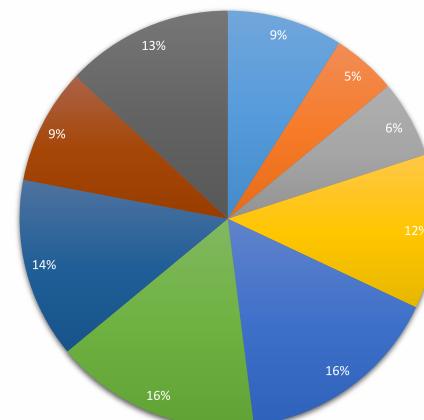
Bei starken Regenfällen kommt es immer wieder vor, dass die Kanäle die Wassermassen nicht mehr ableiten, sodass es zu Rückstaus bei den Hausanschlüssen kommen kann. Gegen diese Rückstaus, bei denen dann das Schmutzwasser über den Kanalhausanschluss in die Häuser gedrückt wird, kann man sich durch Rückstauklappen sichern.

Es wird daher allen Hausbesitzern dringend empfohlen, derartige Sicherungssysteme einzubauen. Entsprechende Beratungen gibt es bei den Sanitärinterstellationsbetrieben.

Da § 9 Abs. 5 der gemeindlichen Entwässerungssatzung auf diesen Sachverhalt ausdrücklich hinweist, wird bei Schäden auch keine Entschädigung von der Gemeinde bzw. einer gemeindlichen Haftpflichtversicherung gewährt.

Ergebnis der Verkehrsauswertung

Insgesamt wurden in der Weilacher Straße in Unterweilenbach in 19 Tagen 2601 Fahrzeuge ausgewertet, das entspricht rund 137 Fahrzeuge pro Tag. Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 49 km/h.



■ < 15 km/h ■ 16 - 20 km/h ■ 21 - 25 km/h ■ 26 - 30 km/h ■ 31 - 35 km/h
 ■ 36 - 40 km/h ■ 41 - 45 km/h ■ 46 - 50 km/h ■ > 50 km/h



Aktuelles

Veranstaltungskalender: Melden Sie uns jetzt Ihre Jahrestermine

Sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter unserer Vereine,

als weiteren Schritt der Digitalisierung unserer Gemeinde Aresing haben wir ein zentrales Kalendersystem von Heimat-Info eingeführt, welches Ihnen und uns das Bekanntmachen der Veranstaltungen vereinfacht.

Bitte tragen Sie alle Ihre Jahrestermine 2026 selbstständig ein.

Die Abstimmung der Termine findet am 02.01.2026 um 19:00 Uhr im Sportheim statt. Sollten danach Termine angepasst oder neue Termine hinzugefügt werden, die mit anderen Vereinen kollidieren könnten, bitten wir darum, diese eigenständig untereinander abzustimmen. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

Die eingetragenen Termine erscheinen automatisch:

- Auf unserer Homepage www.aresing.de
- In unserer neuen Aresing App „Heimat-Info“
- In der Kalenderübersicht im Gemeindeblatt

Hinweis: In der Heimat-Info App „ploppen“ Ihre Veranstaltungen automatisch 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bei unseren Bürgern als Beitrag mit Push-Nachricht auf.

Vielen Dank, dass Sie das Leben in unserer Gemeinde aktiv mitgestalten!

Ihre Gemeindeverwaltung Aresing

Achtung Brandgefahr: Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll!

In den letzten Wochen kam es im Landkreis zu zwei gefährlichen Bränden bei der Müllabfuhr – verursacht durch falsch entsorgte Lithium-Ionen-Batterien. Ein Vorfall ereignete sich in Neuburg an der Donau, ein weiterer in Ingolstadt.

Lithium-Ionen-Akkus stecken heute in vielen Geräten – vom Handy bis zur elektrischen Zahnbürste. Werden sie im Gelben Sack oder der Restmülltonne entsorgt, können sie sich entzünden und Brände auslösen. Laut Umweltdienstleister Veolia entstehen deutschlandweit täglich bis zu 30 Brände durch solche Fehlwürfe. Unser Appell an alle Bürgerinnen und Bürger: Bitte

entsorgen Sie Batterien und Akkus ausschließlich über die dafür vorgesehenen Sammelstellen – z. B. beim Wertstoffhof oder im Handel. Jede korrekt entsorgte Batterie schützt Menschenleben und unsere Umwelt.



Wohnberatung des Landratsamtes Neuburg-Schrobenhausen

Sie sind aufgrund Ihres Alters, einer Behinderung oder Erkrankung mobilitätseingeschränkt, vielleicht sogar auf Rollator oder Rollstuhl angewiesen und kommen in Ihren vier Wänden nicht mehr so gut zu Recht? Die Treppen am Eingang oder im Haus sind ein unüberwindbares Hindernis? Das Aufstehen aus dem Bett oder der Einstieg in Dusche bzw. Badewanne wird immer beschwerlicher?

Das Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen, Sachgebiet Senioren und Betreuung, bietet Ihnen fachkundige Unterstützung an.

Die zertifizierte Wohnberaterin nimmt auf Wunsch Ihre Wohnsituation in Augenschein und versucht zusammen mit Ihnen und angepasst an Ihre Bedürfnisse, individuelle Lösungen zu finden. Die Beratung geht von kleineren Maßnahmen wie dem Beseitigen von Stolperfallen, Anbringen von Haltegriffen oder Betterhöhungen bis hin zu Umbaumaßnahmen im Eingangsbereich oder im Bad. Auch die Finanzierungs- und Zuschussmöglichkeiten einzelner Maßnahmen sind Teil der Beratung.

Kontakt:

Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen
Sachgebiet Senioren und Betreuung
-Wohnberatung-
Bahnhofstraße 107 (im EG des Geriatriezentrums)
86633 Neuburg a.d. Donau
Telefon: 08431 57-539
E-Mail: wohnberatung@neuburg-schrobenhausen.de

Termine Hospizverein

Angebote des Hospizverein ND- SOB e. V. unter www.hospizverein-neusob.de oder jederzeit unter Tel.: 08431/4364061 erreichbar. Vor Ort in SOB im Caritaszentrum jeden Montag von 16.00 - 18.00 Uhr.



Aktuelles

Informationen zum Gemeindeblatt

Das Gemeindeblatt erscheint zweimonatlich. Bitte reichen Sie spätestens bis zum genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ein. Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Gemeindeblatt veröffentlicht werden. Herzlichen Dank!

Anzeigenannahme und Kontakt

Sachbearbeitung: Heidi Kummeth
 Telefon: 08252 91044-58
 E-Mail: gemeindeblatt@aresing.de



Bayerische Landesanstalt für
 Weinbau und Gartenbau



Gesucht: Die Asiatische Hornisse!



- schwarze Grundfärbung, Größe 2,5 bis 3,0 cm
- feine gelbe Binde am ersten Segment und breite orangene Streifen am Hinterleib
- gelbe Beinenden
- nicht nachtaktiv
- Nest im Frühjahr an geschützten Stellen, später im Jahr **meistens freihängend** in Baumkronen

(*Vespa velutina nigrithorax*)

Bitte melden Sie Sichtungen

der Asiatischen Hornisse mit Foto an:



www.beewarned.de

FAQ:

- Die Asiatische Hornisse ist für den Menschen nicht sonderlich gefährlich, verteidigt aber ihr Nest!
- Wespenfallen sind verboten! Dadurch würden zahlreiche andere, auch geschützte, Arten getötet werden.

Die aus Südostasien stammende Asiatische Hornisse (*Vespa velutina nigrithorax*) breite sich in Bayern seit 2022 aus. Sie ist ein Schädling mit erheblichem Potenzial zur Schädigung von Honigbienen und anderen Insekten sowie von Obst und Weintrauben als Nahrung.

Geschützt: Die Europäische Hornisse!



- blaugelber Hinterleib mit schwarzen Streifen, Größe 2,5 bis 3,5 cm
- Kopfvorderseite gelb
- Kopfobерseite rotbraun
- Brust und Beine rotbraun
- auch nachts flugaktiv
- Nest fast immer in Hohlräumen

www.lwg.bayern.de

Kontakt

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG), An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim, Telefon +49 931 9801-0

Institut für Bienkenkunde und Imkerei, ibi@lwg.bayern.de; Bildnachweis: © LWG Veitshöchheim

Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse finden Sie auf unserer Homepage www.aresing.de

Ausgabe 2/2026 für März und April 2026:

Redaktionsschluss: 02.02.2026
 Erscheinungsstermin: Anfang März

Ausgabe 3/2026 für Mai und Juni 2026:

Redaktionsschluss: 07.04.2026
 Erscheinungsstermin: Anfang Mai

Ausgabe 4/2026 für Juli und August 2026:

Redaktionsschluss: 01.06.2026
 Erscheinungsstermin: Anfang Juni

Ausgabe 5/2026 für September und Oktober 2026:

Redaktionsschluss: 03.08.2026
 Erscheinungsstermin: Anfang September

Ausgabe 6/2026 für November und Dezember 2026

Redaktionsschluss: 05.10.2026
 Erscheinungsstermin: Anfang November

Ausgabe 1/2027 für Januar und Februar 2027:

Redaktionsschluss: 23.11.2026
 Erscheinungsstermin: vor Weihnachten 2026

*Gemeindeblattleser
 wissen mehr!*

Steuerfälligkeit

Am **15.02.2026** sind folgende Steuern zur Zahlung fällig:

Grundsteuer A und B	1. Rate
Gewerbesteuervorauszahlung	1. Rate

Zahlungspflichtige, die am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, werden die fälligen Beträge vom Girokonto abgebucht. Alle „**Barzahler**“ bitten wir, die Steuern termingerecht einzuzahlen, da ansonsten eine kostenpflichtige Mahnung erteilt werden muss und ggf. Säumniszuschläge kraft Gesetzes anfallen.

Achtung Bankabbucher!

Wir bitten alle Zahlungspflichtigen, die ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, uns evtl. Änderungen der Bankverbindung oder Kontonummer umgehend mitzuteilen. Die Banken berechnen für Rücklastschriften Gebühren, die an Sie weiterberechnet werden müssen.



Aktuelles

Rentensprechstunden

Bei dringenden Fragen nutzen Sie bitte die Onlinedienste der Rentenversicherung Bayern Süd unter www.deutsche-rentenversicherung.de oder das kostenlose Servicetelefon: 0800 1000 480 15

Rentensprechtag in Schrobenhausen

Die Deutsche Rentenversicherung hält wieder Rentensprechtag in Schrobenhausen,
Regensburger Str. 5, 2. Stock, ab:
Mittwoch, 28.01.2026 und Mittwoch, 25.02.2026

Telefonische Anmeldung erforderlich:

Tel.: 0800 1000 480 15

Sämtliche Beratungen sind kostenfrei.

Energieberatung

Kostenlose Energieberatung im Landkreis

Nächste Termine in Schrobenhausen:

14. Januar 2026 14:30 bis 19:00 Uhr

11. Februar 2026 14:30 bis 19:00 Uhr

in der Volkshochschule Schrobenhausen
Zimmer 101, 1. Stock rechts
Lenbachstraße 22, 86529 Schrobenhausen

Behördensprechtag

Bayer. Landesamt für Denkmalpflege

Nächste Termine voraussichtlich:

14. Januar und 4. Februar 2026

Bei aktuellen Fragen oder falls eine Ortsbesichtigung gewünscht wird, teilen Sie dies bitte dem Landratsamt, Herrn Kaes, Tel. 08431 57-257, rechtzeitig mit, jedoch spätestens sechs bis acht Wochen vor dem Sprechtagtermin.

Rentensprechstunden im Rathaus Aresing

Kostenlose Rentensprechstunden werden im Rathaus in Aresing angeboten am:

Donnerstag, 8. Januar sowie am

Donnerstag, 12. Februar 2026,

jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr.

Frohe Weihnachten.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und besinnliche Festtage.

Für das neue Jahr viel Glück, Gesundheit und alles Gute.

Vielen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Ihre Filiale Aresing



Julia Müller



Julijana Brezak



Sparkasse
Altbayern



Ihr direkter Draht zur Verwaltung und Wissenswertes rund um Aresing

Hermann Knöferl Geschäftsleitung, Hauptverwaltung Tel 08252 91044-56 knoeferl@aresing.de	Moritz Neukäufer Kämmerei, Personalwesen Tel 08252 91044-54 neukaeufer@aresing.de	1. Bürgermeister Klaus Angermeier Tel 08252 91044-51 buergermeister@aresing.de	Kath. Pfarramt Dorfstr. 61 86565 Weilach Tel 08259 897909-0
Irena Weise stellv. Geschäftleitung Hauptverwaltung Tel 08252 91044-59 weise@aresing.de	Heidi Kummeth Kassen- und Liegenschaftsverwaltung Gemeindeblatt Tel 08252 91044-58 kummeth@aresing.de	2. Bürgermeister Georg Hartmann Kabisstr. 13 86561 Aresing Tel 08252 5541 2.buergermeister@aresing.de	Pfarrer Biju Merryvila Tel: 0175 6414561
Jonas Frauenholz Hauptverwaltung Tel 08252 91044-55 frauenholz@aresing.de	Lenka Horn Rechnungswesen Tel 08252 91044-57 horn@aresing.de	3. Bürgermeister Werner Dick Eichenstraße 1 86561 Aresing Tel 08252 83477	Kaplan Apollinaris Ngao Tel 08252 2429 Tel 0157 79268459
Carolin Boehm Hauptverwaltung Tel 08252 91044-60 boehm@aresing.de	Sonja Schneider Steuern und Verbrauchsgebühren Tel 08252 91044-52 schneider@aresing.de	Sprechzeiten Bürgermeister nach Vereinbarung	Haus für Kinder „St. Martin“ Bischof-Sailer-Str. 5 86561 Aresing Tel 08252 4115 www.kindergarten-aresing.de
Verena Schwürzer Bauamt Tel 08252 91044-53 schwuerzer@aresing.de	Gemeindeverwaltung St.-Martin-Str. 16 86561 Aresing Tel 08252 91044-50 Fax 08252 6404 gemeinde@aresing.de www.aresing.de	BAUHOF: Tel 08252 91559-94 Fax 08252 91559-95	Bischof-Sailer-Grund-/Mittelschule Eichenstr. 11 86561 Aresing Tel 08252 2483 post@schule-aresing.de www.volkschule-aresing.de
Martina Steinberger Vermittlung, Pass- und Einwohnermeldestelle Tel 08252 91044-50 steinberger@aresing.de	Öffnungszeiten Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr Di u. Do* 13.00 - 16.00 Uhr *zweiter Do. im Monat bis 18.00 Uhr	Andreas Pfündl Bauhofleiter Tel 0160 99644989	Mittagsbetreuung St.-Martin-Str. 23 a Tel 08252 9644064 mittagsbetreuung@aresing.de

Notrufnummern

Polizei Schrobenhausen Tel 08252 8975-0 Notruf 110	Wasserzweckverband Beinberggruppe Gachenbach Tel 08259 553 (vormittags) Fax 08259 828732 Notruf 0151 29143423 Notruf 0170 7624174 Ortsteile: Aresing, Autenzell, Rettenbach, Ober- und Unterweilenbach	Wasserzweckverband Paartalgruppe Hohenwart Tel 08443 6930 Fax 08443 6969 Notruf 0176 40462132 Ortsteile: Oberlauterbach und Niederdorf	ESB Techn. Bereitschaftsdienst Notruf 08441 8078-0 (24h)
Rettungsdienst / Feuerwehr Notruf 112			E.ON Störungsstelle Notruf 0941 28003366 (24h)
Ärztl. Bereitschaftsdienst Notruf 116117			Tierschutzverein ND-SOB Notruf 0171 7026014
Giftnotruf Notruf 089 19240			





Unsere Schulen

Schulfest Weihnachtswerkstatt

Am Freitag, 20.11. fand das Schulfest statt. Es wurden 700 Euro vom Spendenlauf der Schule an die Aktion Sternstunden übergeben. Der Elternbeirat sorgte für eine sehr leckere Bewirtung. Kinder und Eltern konnten viele Workshops zum Basteln u.a. besuchen und sich in der Weihnachtswerkstatt Schule wohlfühlen.



Der Elternbeirat der Grund- und Mittelschule Aresing v. l.: Florian Dendorfer, Marion Matschi, Kerstin Grünwald, Wolfgang Eppinger, Silvia Lechner-Klimas, Nadine Lamnek



v. l.: Hans Erlewein, Bürgermeister Klaus Angermeier, 2. Bürgermeister Georg Hartmann, Ulrich Mahl Männergesangsverein, Rektor Bernd Hälbig, Konrektorin Andrea Friedrich

Text: Schule, Bilder: Carina Ostermaier

Zeitung in der Schule

Die Mediengruppe Bayern bietet auch in diesem Schuljahr wieder das Projekt „Klasse informiert“ für Schulkinder ab der 3. Jahrgangsstufe an. Auch viele Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Aresing freuen sich wieder auf die Möglichkeit, vier Wochen lang die Schrobenhausener Tageszeitung im

Unterricht lesen zu können. Auf Wunsch kann sogar ein Redakteur die Schulklassie besuchen und über seine Arbeit berichten.

Bernd Hälbig (Rektor) und Astrid Bartke (Lehrerin)



Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Schrobenhausener Zeitung für dieses großzügige Angebot an unsere Schulkinder.

Bild und Text: Schule

STAATLICHE BERUFSFACHSCHULEN NEUBURG AN DER DONAU ERNÄHRUNG UND VERSORGUNG - KINDERPFLEGE - SOZIALPFLEGE ZUKUNFT DURCH AUSBILDUNG

The image is a promotional graphic for vocational training at the State Vocational Schools in Neuburg an der Donau. It features a purple hexagonal grid containing several smaller photos illustrating various fields of study: food preparation, elderly care, and early childhood education. To the right, there is a large white banner with the text "INFOTAG FR, 23.01.2026 AB 10 UHR hier das Programm mit praxisnahen Workshops". At the bottom left is a QR code and the logo of the vocational center. Below the logo, the address is listed: Staatliches Berufliches Schulzentrum Max-von-Pettenhofer Neuburg a. d. Donau BERUFSFACHSCHULEN, Eysstraße 8251, 86633 Neuburg a. d. Donau, Telefon 08431 6098-300, www.bfs-neuburg.de.



Unser Haus für Kinder

Neuanmeldung im Haus für Kinder St.-Martin, Aresing für das Kindergartenjahr 2026/2027

Am Donnerstag, den 26. Februar von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr und am Freitag, den 27. Februar 2025 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr finden die Neuanmeldungen für das Krippen- und Kindergartenjahr 2026/2027 statt. In der Kinderkrippe können Kinder ab einem Jahr angemeldet werden.

An diesen Nachmittagen können alle interessierten Eltern mit ihrem Kind unsere Einrichtung besichtigen. In einem Gespräch mit dem pädagogischen Personal besteht die Möglichkeit, persönliche Fragen zu klären. Wer sich vorab ein Bild von der Einrichtung machen möchte, kann sich im Internet unter www.kindergarten-aresing.de informieren. Für Fragen stehen wir Ihnen auch telefonisch unter 08252/4115 oder per E-Mail zur Verfügung: kita.st.martin.aresing@bistum-augsburg.de

Text: Haus für Kinder

St.-Martins-Umzug



Am 11. November lud das Aresinger Haus für Kinder zum traditionellen St.-Martins-Umzug ein. Nach der Andacht unter Leitung von Herrn Diakon Drexel mit Martinsspiel und Laternensegnung führten St. Martin und der Bettler auf dem Holzpferd den Umzug an. Mit leuchtenden Laternen gingen die Kinder den Weg zum Kaufmair-Anwesen und Groß und Klein sangen verschiedene Martinslieder.

Am Kaufmair-Anwesen war das Martinsfeuer bereits entzündet und die Martinsgänse wurden nach der Segnung im Sinne von St. Martin geteilt. Der Elternbeirat sorgte mit Kinderpunsch, Glühwein und Bratwurst-

semmeln für die Verpflegung und die von den Eltern gebackenen Martinskekse wurden verkauft. Der Erlös kommt dem Haus für Kinder zu Gute. Am Lagerfeuer ließen alle Besucher den Abend gemütlich ausklingen.

Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer, die zum Gelingen beigetragen haben.

Bild und Text: Irena Weise

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Die Baustelle an der Schule
ist kein Spielplatz!
Das Betreten der Baustelle ist verboten!



Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.



Wir sagen Danke

und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes, friedvolles neues Jahr.

Ihr Nachbarschaftshilfeteam

Johanna Knöferl

Die Nachbarschaftshilfe

„Wir für einander“





Unsere Senioren

Rückblick und Ausblick

Zu einem überaus interessanten Thema kamen die Senioren der Gemeinde Aresing unlängst im Sitzungssaal des Rathauses zusammen: Die Generation 60+ im Straßenverkehr. Als Sachverständiger war der Verkehrsreferent der Polizeiinspektion Schrobenhausen, Polizeioberkommissar Wilhelm Zwergel, gekommen.

Nach der Begrüßung durch den Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Xaver Tyroller, gab es zunächst Kaffee und Hefezopf.

Dann stellte der Referent sich und seine Aufgabenbereiche in der Polizei vor. Mit einer Schätzfrage über die Anzahl der Verkehrsunfälle im Bereich der Polizeidirektion Nord, die in Ingolstadt beheimatet und für ganz Oberbayern nördlich von München zuständig ist, startete Zwergel in seinen überaus interessanten Vortrag. Besonderes Augenmerk legte er dabei auf die in letzter Zeit neu eingeführten Verkehrszeichen. Und da gab es einige, die man in Aresing und Umgebung noch nie gesehen hatte.

Auf Zwischenfragen, die verschiedene Verkehrssituationen im Umkreis betrafen, wurde umgehend geantwortet. So vergingen mehr als zwei Stunden wie im Fluge, und zum guten Schluss dankte Tyroller dem Gast mit einem kleinen Geschenk und die Senioren mit herzlichem Applaus.



POK Wilhelm Zwergel in schicker weiß-blauer Uniform bei den Aresinger Senioren

Mit einer Hiobsbotschaft müssen die Senioren in das neue Jahr starten: Weil, wie zu erfahren war, das Wanderheim zum Jahreswechsel schließt, stehen sie praktisch auf der Straße. So muss der für Januar geplante Spiele- und Ratschnachmittag schon einmal ersatzlos entfallen. Ob und wo der Seniorenfasching mit Auftritt der Faschingsgesellschaft Ilmmünster im Februar stattfinden kann, steht noch in den Sternen.

Aber eines ist sicher: Der Auftritt der Pfaffenhofer Schäffler, begleitet von der Stadtkapelle Pfaffenhofen, am Sonntag, dem 8. Februar um 13 Uhr auf dem Rathausplatz. Dazu ist neben den Senioren die gesamte Aresinger Bevölkerung eingeladen. Für Essen und Trinken wird gesorgt, nähere Informationen gibt es in den ausliegenden Flyern und rechtzeitig in der Schrobenhausener Zeitung.

Bild und Text: Hans-Dieter Vogl

STAATLICHE FACHAKADEMIE FÜR SOZIALPÄDAGOGIK NEUBURG AN DER DONAU

ERZIEHER/INNEN AUSBILDUNG
ATTRAKTIVER - MODERNER - KÜRZER

INFOTAG
FR, 23.01.2026
AB 10 UHR
hier das Programm
mit praxisnahen Workshops

Staatliches Berufliches Schulzentrum
Max-von-Pettenkofer-Neuburg a. d. Donau
FACHAKADEMIE
FÜR SOZIALPÄDAGOGIK
Eybstraße B251
86633 Neuburg a. d. Donau
Telefon 08431 6098-300
www.fak-neuburg.de

Unsere Vereine und Gruppierungen

60 Jahre Aresinger Männerchor

Gelungener und abwechslungsreicher Abend und Einladung zum Schnuppersingen



60 Jahre aktive und passive Mitgliedschaft von links: Ignaz Streicher, Martin Kummet, Josef Huber und die immer aktiven Sänger Martin Lehner und Georg Fottner. Vorstand Uli Mahl hat gratuiert.

Am Samstag, den 25. Oktober, feierte der Männergesangverein Aresing mit 380 Besuchern sein 60jähriges Vereinsjubiläum in der Schulturnhalle in Aresing. Einige Ehrengäste sind der Einladung gefolgt und richteten Grußworte an die Festbesucher, darunter die stellvertretende Landräatin Rita Schmidt, Kulturreferentin Martina Kessler und natürlich auch Bürgermeister Klaus Angermeier. Unter dem Motto „Bunter Heimatabend“ feierte der MGV mit einigen Vereinen und Gruppierungen sein Vereinsjubiläum. Als Gastchor war der stimmgewaltige Chor aus Kirchdorf, die Amperthalera Sänger dabei, auch die Aresinger Martinsbläser spielten zwischendurch immer wieder auf und auch die Aresinger Maitanzgruppe war mit gekonnten Auftritten dabei. Ebenso die Gruppe Speranza wie auch der Kirchenchor Aresing – Oberlauterbach.



Chorleiter Martin Felber verabschiedet sich von seinem MGV Aresing.



Die neue Chorleiterin Rita Brunner mit ihrem Stellvertreter Jakob Beierl.

Die Hauptattraktion war aber das „Raiderhof-Trio“, mit Rita Brunner, Irene Irchenhauser und Andreas Wengen spielten mit viel Freude auf. Es ging aber noch stimmgewaltiger, Chorleiter Martin Felber hat einen Massenchor auf die Bühne gezaubert, mit über 60 Mitwirkenden. Der Kirchenchor Aresing – Oberlauterbach, die Gruppe Speranza und natürlich der MGV selbst, gaben die MGV Geburtstagshymne (Felbers Eigenkomposition) zum Besten.



Von rechts: Rektor Bernd Hälbig von der Bischof-Sailer-Schule Aresing, Vorstand vom MGV Aresing Uli Mahl überreichte die Spende, zweiter Bürgermeister Georg Hartmann, erster Bürgermeister Klaus Angermeier und Hans Erlewein Initiator der Spendenaktion Sternstunden.



Unsere Vereine und Gruppierungen

Auch das letzte Lied, ebenfalls gereimt von Martin Felber auf die Melodie „ja so warn's de oidn Rittersleut“, haben die Sängersleut selbst überrascht. Zum Schluss dankte Vorstand Uli Mahl den zahlreich erschienenen Besuchern und dem Küchenpersonal, den Bedienungen und Schankkellnern, den fleißigen Kuchenbäckerinnen und allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Wegen der großzügigen Spenden konnte der Großteil an die Aresinger Aktion Sternstunden übergeben werden.

Zum Start in das neue Jahr gibt es nichts Besseres als etwas Neues auszuprobieren. Deshalb lädt der MGV Aresing mit der neuen Chorleiterin Rita Brunner alle jungen, jung gebliebenen und nicht mehr ganz jungen Männer zwischen 16 und 96 ein zu Schnupperproben. Denn Singen kann jeder, man muss es nur tun und mit dem Tun merkt man, dass es gut tut. Einfach kommen, mitsingen und gemeinsam einen schönen Abend haben. Fragen können gerne gestellt werden an einen der Sänger, die Chorleiterin oder über das Kontaktformular von mgv.aresing-web.de.

Die Termine für die Schnupperproben sind Dienstag, 13.1.2026 und Dienstag, 27.1.2026 jeweils um 20 Uhr im BCA-Heim Aresing.

Bilder und Text: Josef Klemm

Ein Gaudiwettkampf in Weham



Einen Wettkampf der besonderen Art hat sich Georg Felbermeir (Islbaur Schosch) einfallen lassen. Insgesamt wurden im Frühjahr 18 Kürbisplanten an die Isl Stammtischleute verteilt. Jeder der Teilnehmer hatte bis zum 10.10.2025 Zeit seinen Kürbis groß zu ziehen. Am Ende war dann beim Kürbisfest in Weham das große Wiegen. Es konnten fast alle Teilnehmer einen Kürbis vorweisen, wobei das Gewicht stark variierte. Der kleinste Kürbis hatte ein Gewicht von nur 560 Gramm. Der Siegerkürbis kam aus Weham und wurde von Robert Jais mit stattlichen 46,3 Kg präsentiert. Beim anschließendem Kürbisfest ging es zünftig zu und es wurde bis in den Morgen gefeiert.

Bild und Text: Christian Hofman

Stockschützen BC Aresing

Zum dritten Mal in Folge gewann Josef Schuhmacher die Einzelmeisterschaft 2025 der Stockschützen Aresing als Gesamtsieger mit 311 Punkten. Er konnte von Bürgermeister Klaus Angermeier und 1. Abteilungsleiter Michael Seider gleich 3 Pokale in Empfang nehmen, da er in allen 2 Bereichen Massen und Kombinieren und auch im Schießen den 1. Platz erreichte. Den 2. Platz der Gesamtwertung erkämpfte sich Karl Flamensbeck mit 282 Punkten. Dritter wurde Anton Felber mit 272 Punkten.



(v. l.) Abteilungsleiter Michael Seider, Josef Schuhmacher und Bürgermeister Klaus Angermeier bei der Pokalübergabe an den Vereinsmeister Josef Schuhmacher.

Stimmen Ihre Vereinsdaten noch?

Um unsere Vereinsliste auf der Gemeindehomepage aktuell halten zu können, bitten wir die Vereine, uns auf dem Laufenden zu halten. Die Vereinsliste finden Sie auf www.aresing.de > Freizeit & Kultur > Vereine und Verbände.

Bitte helfen Sie mit und informieren uns, wenn sich Änderungen ergeben.

Kontakt: Carolin Boehm,

Tel.: 08252 91044-60, Mail: boehm@aresing.de



Unsere Vereine und Gruppierungen

Jagdgenossenschaft Weilenbach

Einladung

zur nicht öffentlichen Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Weilenbach
am Samstag, den 28. Februar 2026, 19:30 Uhr,
 im Schützenkeller in Unterweilenbach.

Im Anschluss an die Versammlung laden alle Jagdpächter die Jagdgenossen mit Begleitung zum Rehessen sowie zu Kaffee und Kuchen ein.

Der Jagdvorstand und die Jagdpächter

Volkstrauertag

Am 16. November 2025 fand mit den Krieger- und Soldatenvereinen Aresing und Oberlauterbach sowie den Fahnenabordnungen der örtlichen Feuerwehren der Volkstrauertag in Aresing und Oberlauterbach statt.



Gruppenbild am Kriegerdenkmal in Aresing
 Bild: Dieter Holdenried



Niederdorfer Adventskalender

Auch in diesem Jahr können sich Spaziergänger wieder auf den Niederdorfer Adventskalender freuen. Frei nach dem Motto „Jeden Tag ein neues Türchen“ wird von 1. bis 24. Dezember täglich ein winterliches Fenster oder eine weihnachtliche Dekoration enthüllt.



1. Dezember 2025 - 6. Januar 2026



Die kreativen Türchen können bis einschließlich 6. Januar in Niederdorf bestaunt werden.

Text: Anna Leib



Informationen rund um den Müll

Mülltonnenentleerung Januar und Februar 2026

Leerung der Restmülltonnen mit 4-wöchentlicher Abfuhr

Im Gemeindegebiet gibt es Abweichungen bei der Leerung der Restmülltonnen mit 4-wöchentlicher Abfuhr. Es sind folgende Straßen betroffen:

*Am Hohen Weg, Am Schleglhof, Eichenstr., Hauptstr., Klenauer Str., Ortsstr., Pfarrer-Meier-Str., Seitzstr., St.-Mauritius-Str., Weilacher Str., Zur Obermühle.

Sämtliche Abfuhrkalender sowie weitere Informationen können Sie auf der Internetseite der Landkreisbetriebe www.landkreisbetriebe.de oder über die kostenlose Abfall-App abfragen.



Holen Sie sich jetzt
die kostenlose Abfall-App



Entsorgung von Altglas

Die Abgabe von Altglas ist nicht mehr von den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes abhängig. Der Altglascontainer wurde vor den Zaun des Wertstoffhofes gesetzt und ist nun frei zugänglich. **Bitte achten Sie darauf, den Bereich um die Altglascontainer sauber zu halten und keinen Müll abzustellen!!**

Energiesparlampen

Können auf dem Wertstoffhof zu den regulären Öffnungszeiten in einem **Sammelbehälter für Energiesparlampen** abgegeben werden. Sie dürfen auf keinen Fall in der Mülltonne entsorgt werden.

Gemeindegebiet Aresing (außer Niederdorf)

14-tägige Restmülltonne	4-wöchige Restmülltonne (außer*)
2.15. und 29. Januar	15. Januar
12. und 26. Februar	12. Februar

Die Mülltonnen sind grundsätzlich ab **7.00 Uhr** gut sichtbar, mit **geschlossenem** Deckel am Straßenrand bereit zu stellen. Der Inhalt darf nicht eingestampft oder festgefroren sein. Die Abfuhr erfolgt am **Donnerstag**.

Die wöchentliche Müllabfuhr von Donnerstag, 1. Januar, wird verlegt auf **Freitag, 2. Januar**. Die wöchentliche Müllabfuhr von Donnerstag, 8. Januar, wird verlegt auf **Freitag, 9. Januar**.

Niederdorf (Abfuertag: DIENSTAG!!)

14-tägige Restmülltonne	4-wöchige Restmülltonne (außer*)
13. und 27. Januar	13. Januar
10. und 24. Februar	10. Februar

Die Mülltonnen sind grundsätzlich ab **7.00 Uhr** gut sichtbar, mit **geschlossenem** Deckel am Straßenrand bereit zu stellen. Der Inhalt darf nicht eingestampft oder festgefroren sein. Die Abfuhr erfolgt am **Dienstag**.

Die wöchentliche Müllabfuhr von Dienstag, 6. Januar, wird verlegt auf **Mittwoch, 7. Januar**.

Abfuertermine der Gelben Tonne

für Aresing, Autenzell, Gütersberg, Neuhof, Oberweilenbach und Unterweilenbach, Oberlauterbach, Hengthal und Tränkhäuser am **22. Januar sowie am 19. Februar**

für Niederdorf

am **23. Januar sowie am 20. Februar**

für Rettenbach, Rosenberg, Rosensteig

am **3. und 30. Januar sowie am 27. Februar**

Abfuertermine der Blauen Tonne

im gesamten Gemeindegebiet wird die Papiertonne am **16. Januar sowie am 13. Februar** abgeholt.

Wertstoffhof

ganzjährige Öffnungszeiten:

Montag: 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten



Terminplaner - Vereine und Veranstaltungen

Januar

02.01.2026	Fr	Terminrunde BCA-Sportheim 19:00 Uhr	alle Vereine
03.01.2026	Sa	Fußball S-Cup Schrobenhausen (Dreifachturnhalle)	BCA
04.01.2026	So	Schafkopfturnier 14:30 Uhr	BCA
04.01.2026	So	Tagesskifahrt	SST Aresing
06.01.2026	Di	26. Kniarankl-Schiessen Ortsvereine 13:30 Uhr	BCA -Stockschützen
10.01.2026	Sa	Jugendturnier Dreifachturnhalle SOB	BCA
10.01.2026	Sa	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen	MGV Aresing
16.-18.01.	Fr-So	Kinder- und Jugendskilager 2026	SST Aresing
18.01.2026	So	Kirche für verstorbene BCA-Mitglieder	BCA

Februar

01.02.2026	So	Kinderball 14:00 Uhr	BCA
07.02.2026	Sa	Faschingsball 19:30 Uhr	BCA
07.+08.02.	Sa-So	2-Tages-Skifahrt Obertauern	SST Aresing
08.02.2026	So	Jugendturnier Dreifachturnhalle SOB	SG Aresing/Weilach
21.02.2026	Sa	Après-Skifahrt	SST Aresing
26.02.2026	Do	Krippen- und Kindergartenanmeldung 15:30 - 17:00 Uhr	Haus für Kinder
27.02.2026	Fr	Krippen- und Kindergartenanmeldung 15:00 - 17:00 Uhr	Haus für Kinder
28.02.2026	Sa	1.Altpapiersammlung (Kaufmair-Anwesen)	BCA



Alle aktuellen Termine finden Sie in der Bürger-App



Foto: Stefan Stromer



Impressionen vom Christkindlmarkt



Der Christkindlmarkt am 29.11.2025 war wieder ein voller Erfolg.

Vielen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Fotos: Stefan Zündl